

Abonnementspreis: Mark 2.50 vierteljährlich im Voraus. Man abonnirt außer bei der Expedition in Gelsenkirchen, Marktstraße 13, bei allen Reichspostanstalten und bei den Filial-Expeditionen: **And. Eid, Gerne; W. Walbed, Baume; W. Bötter, Wattencheid.**
Druck und Verlag von **H. Dienst in Gelsenkirchen.**

☐ **Easter**

weder der Würde der Regierung, noch der der Bischöfe. Ich frage deshalb, ob es in den Absichten der Regierung liegt, noch in dieser Session eine organische Regelung der Dinge in Angriff zu nehmen und eine entsprechende Vorlage einzubringen. Die Regierung hat das Schwert von Gott, sie soll es nach dessen Willen führen, nicht nach Willkür. (Beifalltes Bravo im Centrum.) Abg. v. Minnigerode (conf.) sucht unter großer Unaufmerksamkeit des Hauses nochmals auf die Dissectionsfrage zurückzukommen. Abg. Reichensperger-Göln (Centr.): Es ist nicht zu begreifen, daß wir uns von den Unterabteilungen mit Nonn abhängig machen sollen. Wir sind nur eine Minorität und werden nur dadurch stark, daß wir für eine gerechte Sache eintreten. Die Regierung kann ihre Position gar nicht besser stärken, als durch Beseitigung der Malgeseze. Außerdem sei ja der Papst der Regierung entgegengekommen, und es sei an der Regierung, zu handeln. Abg. Frhr. v. Hammerstein (conf.) wünscht ebenfalls eine organische Revision der Malgeseze und hofft, daß aus der Mitte der Parteien Vorschläge gemacht werden mögen, um diese Revision zu ermöglichen. Namentlich hofft er, daß auch die National-liberalen sich in dieser Frage äußern werden. Abg. v. Jagdzewski (Pole) führt Klage über die Zustände in der Diöcese Posen-Gnesen, wo vielfach gefeschwidrige Zustände herrschen; Redner bemängelt auch die Vermögensverwaltung des Staats commissars in jener Erzdiöcese. Wenn auch ein gewisses Wohlwollen bei dem Minister nicht zu verkennen sei, so bedürften diese Zustände doch dringend der Abhülfe. Ebenso traurig sei es mit der Seelsorge in vielen Bezirken bestellt. Minister v. Goshler: Die Einien, welche die Regierung sich für die Revisionsarbeit gegeben hat, sind in meinen früheren Erklärungen bereits enthalten und dem Hause bekannt geworden. Die Frage ist nun, mit wem und gegen wen diese Arbeiten unternommen werden sollen. Was die Ausbildung der Theologen betrifft, so ist es meine Aufgabe gewesen, den katholischen Theologiestudirenden volle Gelegenheit zu ihrer Ausbildung zu geben. In Breslau und Bonn sind neue theologische und philosophische Lehrkräfte für katholische Studierende berufen. Die Rückkehr des Grafen Ledochowski konnte von der Regierung nicht in Erwägung gezogen werden, da dieser Prälat keine Garantie dafür bietet, daß der Friebe mit ihm ein dauernder sein werde. Mit ihm verbinden sich die unzufriedenen polnischen Elemente, wie dies verschiedentlich öffentlich ausgesprochen ist. Er wird als der Interrex Polens in seiner Stellung als Primas von Posen betrachtet, an den sich die Hoffnung auf die Wiederherstellung Polens knüpft. Es entspricht nicht der friedlichen Entwicklung unseres Landes, einen Mann zurück-zurufen, an dessen Wiederkehr sich solche Hoffnungen knüpfen. (Bravo! rechts.) Abg. v. Eyhern (nat.-lib.): Auch die nationalliberale Fraction hat bereits früher der kirchenpolitischen Situation aegenwärtig

„Gut,“ nahm Abel wieder zuversichtlich das Wort, „so mag es auch fernerhin ein unverbrüchliches Geheimnis zwischen uns beiden bleiben, damit Ellys Seelenfriede nicht gestört werde. Lieber hätte auch ich es nicht erfahren; und dennoch ist es besser so. Ich bin jetzt gerüstet, wenn irgend welche Gerüchte zu Ellys Ohren bringen sollten, dieselben abzuschwächen und fortzureden. Glauben Sie aber, Miß Blair, daß die traurigen Umstände mich dazu bewegen könnten, Elly zu entsagen — o, reißen Sie mir das Herz aus der Brust und treten Sie es unter die Füße, so wird es sich zuckend noch für alle Ewigkeit zu Elly bekennen. Sie haben zu viel gelitten und

a
ocht
aren
dies
sowie
Enza
Wal
altah
der
ein
Stirck
Nr. 4
ger
ein
sei
na
fie

1. 0
 2. 4
 3. 8
 4. 0
 —
 5. 0
 6. 0
 7. 0
 8. 0
 9. 0
 10. 0
 11. 0
 12. 0
 13. 0
 14. 0
 15. 0
 16. 0
 17. 0
 18. 0
 19. 0
 20. 0
 21. 0
 22. 0
 23. 0
 24. 0
 25. 0
 26. 0
 27. 0
 28. 0
 29. 0
 30. 0
 31. 0
 32. 0
 33. 0
 34. 0
 35. 0
 36. 0
 37. 0
 38. 0
 39. 0
 40. 0
 41. 0
 42. 0
 43. 0
 44. 0
 45. 0
 46. 0
 47. 0
 48. 0
 49. 0
 50. 0
 51. 0
 52. 0
 53. 0
 54. 0
 55. 0
 56. 0
 57. 0
 58. 0
 59. 0
 60. 0
 61. 0
 62. 0
 63. 0
 64. 0
 65. 0
 66. 0
 67. 0
 68. 0
 69. 0
 70. 0
 71. 0
 72. 0
 73. 0
 74. 0
 75. 0
 76. 0
 77. 0
 78. 0
 79. 0
 80. 0
 81. 0
 82. 0
 83. 0
 84. 0
 85. 0
 86. 0
 87. 0
 88. 0
 89. 0
 90. 0
 91. 0
 92. 0
 93. 0
 94. 0
 95. 0
 96. 0
 97. 0
 98. 0
 99. 0
 100. 0

Ei
wi
men
gef
Ba
em
Ba
•
Co
Cui caput uultus la facit.
Om
heres
d. Bl.

in keiner
r Leme-
nen Erz-
sympathie
den die
ch davor
Ministers
lich keine
er bleibt
cht man
immerfein
ber bietet
mit uns
immsten-
auf Gott
err von
einmal
wies das
g. Frhr.

positiven
ber nach
geführt,
tiven in
schließen.
um sagen
geltend
zu gehen
t h o r s t:
ht meine
hler ver-
reiconsen-
amit das
tiger zu-
d haben.
flärlich;
fig, weil
iedrichs-
so kann
n gegen
ewendet.
gen Zu-
es viel-
S c h o r-
tiven in
abhängig
in man
begreifen
ganzen
tet, daß
ch revo-
lutionen
n. Abg.
welches
e hätten
ational-
uf keine
ib.) ist
ung den
könne.
daß

Abg. v.
Efi hat

= polni-	an
gelehnt	Ne
zurück-	1.
(=lib.):	155
, daß	gleich
führt.	4 2
ng oder	29
ncipien.	steu
Frieden	Ueb
st jetzt	(38
schlagen	(69
liberale	1 14
her hat	die
) Abg.	Ma
aß der	5 10
komme	und
errschen	meh
ge löst	

Sebet dem
 als Gottes
 entscheiden.

(Särn.
 onf.) hält
 glich, be-
 schusswinkel
 smard zu
 abt, mit
 bung zu
 Entschluß
 sorredner,
 ard von
 sei. Die
 andpunkt,
 Minister
 bewilligt;
 Bormittag
 gen.)
 b n e t e
 nentwürfe
 over und
 in Memel
 dann bie
 gt. Die
 ren Wind-
 egen das
 kes, für
 i Stand-
 so lange
 Position
 uehnmigt.
 der ihr
 beschluß,
 zu der
 werden
 Gewerbe-
 Rednern
 chtnäßig
 tion, in
 stehenden
 ren Erlaß
 verleitet,
 ng über-
 Hänel
 sich über
 gen des
 storiums
 nmentlich
 n einem
 gen und
 welcher
 untergrabe
 Minister
 che der
 scht aus-
 während
 o. Witter
 Abgeord-
 rtsetzung

heur'
 e nicht
 g, mit
 nehmen,
 mehr,
 langen
 , Miß
 ntstehen
 t aus,
 dieselbe
 Worten
 Dann
 d Sinn
 wa die
 hränen
 strahlen
 Antlitz
 Auß-

lebte
en ein
auchten
hatten,
ndurch)

und an
8 000 M

ie Aus
n Bar
s über
litischen

yt gehab
 age aud
 äge lagen
 abgelehnt
 Kennutni
 ren, be
 inein ein
 unten Bor
 enn man
 rteilen zu
 rreden der
 ifen und
 offsten bl
 gegenüber
 iner ihrer
 mit dem
 enn ihnen
 neuen For

ange nicht
erst da
m Wider=
erwerfung
unter die
en Kirche,
stantischen

gehört,
uß über-
enz eine
„modus
hat die
clericalen

en Jahre
mit aber
verlangte
er mehr
geworden
Stellung
ie neue
rund-Be-
Kräften
verstehen
unnötiger

Grundziele
den. Der
Aufhebung
einfach die
b Wesen
eine eine
ge. Am
Ursache,
n. Der
Kirchen=
; Herr
n, was
he ultra=
seke auf

icht alle

*
 Herrn
 allgem.
 seitige
 der Z
 stande
 Kreise
 dersel
 tages.
 Mitten
 und C
 stattf
 Mag
 Vortr

in den
Ob in
Kirchen-
hat der
gegeben ;
Mir

1) 1870
 2) 1871
 3) 1872
 4) 1873
 5) 1874
 6) 1875
 7) 1876
 8) 1877
 9) 1878
 10) 1879
 11) 1880
 12) 1881
 13) 1882
 14) 1883
 15) 1884
 16) 1885
 17) 1886
 18) 1887
 19) 1888
 20) 1889
 21) 1890
 22) 1891
 23) 1892
 24) 1893
 25) 1894
 26) 1895
 27) 1896
 28) 1897
 29) 1898
 30) 1899
 31) 1900
 32) 1901
 33) 1902
 34) 1903
 35) 1904
 36) 1905
 37) 1906
 38) 1907
 39) 1908
 40) 1909
 41) 1910
 42) 1911
 43) 1912
 44) 1913
 45) 1914
 46) 1915
 47) 1916
 48) 1917
 49) 1918
 50) 1919
 51) 1920
 52) 1921
 53) 1922
 54) 1923
 55) 1924
 56) 1925
 57) 1926
 58) 1927
 59) 1928
 60) 1929
 61) 1930
 62) 1931
 63) 1932
 64) 1933
 65) 1934
 66) 1935
 67) 1936
 68) 1937
 69) 1938
 70) 1939
 71) 1940
 72) 1941
 73) 1942
 74) 1943
 75) 1944
 76) 1945
 77) 1946
 78) 1947
 79) 1948
 80) 1949
 81) 1950
 82) 1951
 83) 1952
 84) 1953
 85) 1954
 86) 1955
 87) 1956
 88) 1957
 89) 1958
 90) 1959
 91) 1960
 92) 1961
 93) 1962
 94) 1963
 95) 1964
 96) 1965
 97) 1966
 98) 1967
 99) 1968
 100) 1969
 101) 1970
 102) 1971
 103) 1972
 104) 1973
 105) 1974
 106) 1975
 107) 1976
 108) 1977
 109) 1978
 110) 1979
 111) 1980
 112) 1981
 113) 1982
 114) 1983
 115) 1984
 116) 1985
 117) 1986
 118) 1987
 119) 1988
 120) 1989
 121) 1990
 122) 1991
 123) 1992
 124) 1993
 125) 1994
 126) 1995
 127) 1996
 128) 1997
 129) 1998
 130) 1999
 131) 2000
 132) 2001
 133) 2002
 134) 2003
 135) 2004
 136) 2005
 137) 2006
 138) 2007
 139) 2008
 140) 2009
 141) 2010
 142) 2011
 143) 2012
 144) 2013
 145) 2014
 146) 2015
 147) 2016
 148) 2017
 149) 2018
 150) 2019
 151) 2020
 152) 2021
 153) 2022
 154) 2023
 155) 2024
 156) 2025
 157) 2026
 158) 2027
 159) 2028
 160) 2029
 161) 2030
 162) 2031
 163) 2032
 164) 2033
 165) 2034
 166) 2035
 167) 2036
 168) 2037
 169) 2038
 170) 2039
 171) 2040
 172) 2041
 173) 2042
 174) 2043
 175) 2044
 176) 2045
 177) 2046
 178) 2047
 179) 2048
 180) 2049
 181) 2050
 182) 2051
 183) 2052
 184) 2053
 185) 2054
 186) 2055
 187) 2056
 188) 2057
 189) 2058
 190) 2059
 191) 2060
 192) 2061
 193) 2062
 194) 2063
 195) 2064
 196) 2065
 197) 2066
 198) 2067
 199) 2068
 200) 2069
 201) 2070
 202) 2071
 203) 2072
 204) 2073
 205) 2074
 206) 2075
 207) 2076
 208) 2077
 209) 2078
 210) 2079
 211) 2080
 212) 2081
 213) 2082
 214) 2083
 215) 2084
 216) 2085
 217) 2086
 218) 2087
 219) 2088
 220) 2089
 221) 2090
 222) 2091
 223) 2092
 224) 2093
 225) 2094
 226) 2095
 227) 2096
 228) 2097
 229) 2098
 230) 2099
 231) 2100
 232) 2101
 233) 2102
 234) 2103
 235) 2104
 236) 2105
 237) 2106
 238) 2107
 239) 2108
 240) 2109
 241) 2110
 242) 2111
 243) 2112
 244) 2113
 245) 2114
 246) 2115
 247) 2116
 248) 2117
 249) 2118
 250) 2119
 251) 2120
 252) 2121
 253) 2122
 254) 2123
 255) 2124
 256) 2125
 257) 2126
 258) 2127
 259) 2128
 260) 2129
 261) 2130
 262) 2131
 263) 2132
 264) 2133
 265) 2134
 266) 2135
 267) 2136
 268) 2137
 269) 2138
 270) 2139
 271) 2140
 272) 2141
 273) 2142
 274) 2143
 275) 2144
 276) 2145
 277) 2146
 278) 2147
 279) 2148
 280) 2149
 281) 2150
 282) 2151
 283) 2152
 284) 2153
 285) 2154
 286) 2155
 287) 2156
 288) 2157
 289) 2158
 290) 2159
 291) 2160
 292) 2161
 293) 2162
 294) 2163
 295) 2164
 296) 2165
 297) 2166
 298) 2167
 299) 2168
 300) 2169

liche P
sind in

Sonntags
 Altene
 dem G
 begab
 wo sich
 Schloß
 beschloß
 deshalb
 der Be
 in die
 Boden.
 Mensch
 geleitet

1

10



1

1

1

1
1
1
1
1
1
2
2
2
2
2
2
2
2
2
2

1

Da kauft der Thäter. Man brachte nun den Verwundeten zum Arzt und nachher zum Rathhause und sein Begleiter wich ihm nicht von der Seite. Als derselbe aber vor dem Polizeicommissar, Herrn Becker, seine Wahrnehmungen mitteilen mußte, machte er sich dadurch verdächtig, daß er in der Erzählung genau die Stelle am Rücken bezeichne, wo der Stich hingekommen sei. Der Herr wurde untersucht und in seiner Tasche fand man außer dem bereits geleerten Portemonnaie des Verletzten (welches 2,50 M. enthalten haben soll) das mit Blut besudelte und frisch abgebrochene Messer, womit der Schurke die blutige That ausgeführt hatte. Trotzdem leugnete derselbe, was ihm aber wohl wenig nützen wird, da der andere Mann, welcher nach geschehener That in der Weberstraße die Flucht ergriff, seine Unschuld beweisen konnte. Der Verletzte wird schwerlich wieder aufkommen.

In Gladbach kam ein Geschäft am Harterbroich ein Dienstmann aus Rheindt und kaufte sich einen Strich für 25 Pf. — derselbe mußte aber stark feilen, machte er zur Bedingung. Weiter kaufte er einen Schoppen Brantwein. Hiermit begab er sich nach der Buntg (auf Rheindt Gebiet), woselbst er sich, nachdem er den Schoppen halb getrunken, an einem Baum erhängte. Mehrere in der Nähe beschäftigte Frauenspersonen liefen, als sie den Mann dort plötzlich hängen sahen, nach der Ortshaus Buntg und erzählten hier das Ereignis. Man eilte jetzt zurück zum Ort der That und schnitt den Erhängten ab; derselbe war natürlich inzwischen verstorben.

Preussische Klassenlotterie.

(Ohne Gewähr.)

Bei der am 30. Januar fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 169. Königl. preuss. Klassenlotterie fielen:

1 Gewinn von 15000 Mark auf Nr. 31266.
2 Gewinne von 6000 Mark auf Nr. 72816 82417.
42 Gewinne von 3000 Mark auf Nr. 10943 13577 13993 18610 18963 21522 22373 23153 23351 25117 25733 27830 28217 31934 38717 41502 42859 43270 44546 45557 45586 52154 60378 60719 61003 69143 71771 77389 78050 81119 81546 81799 84420 87351 89212 90272 90298 90394 92349 93140 93427 94888.

45 Gewinne von 1500 Mark auf Nr. 1325 3684 5590 8408 11057 13528 13850 18590 19080 24344 24703 25156 29313 32102 32778 32912 33649 36723 36892 36897 38661 39468 45807 49022 49244 49919 51745 55018 57219 58385 61208 61544 64358 71689 71390 72382 72943 73544 73713 75170 83456 86345 87771 89117 92489.

71 Gewinne von 500 Mark auf Nr. 1968 1996 6578 7743 8954 9420 11538 11602 12192 12946 13142 13620 14153 17556 18970 22341 23010 24654 25172 27030 27964 28910 30085 30735 30939 31566 35444 35459 36006 38280 40515 41752 41764 42844 43745 45735 46409 48613 50043 51874 52423 52950 53458 54921 56688 57860 58834 59180 59933 60395 61362 61396 62695 64424 65811 66392 70082 75780 76333 78560 80593 80836 83150 83715 85348 88231 88404 89351 89769 89927 94774.

Industrie, Handel und Verkehr.

Neuß, 30. Januar. Sämtliche Preise unverändert. Rüböl unverändert. Rufen niedriger.

Neuß, 30. Januar.	M. S.	M. S.
Weizen (1. Qu. 19 — 17 —	Hafer alter à 100 Kilo	15 40.
100 Kilo	neuer " "	13 80
3. " "	Raps 1. " "	—
Landroggen (1. neu 15 — 13 —	2. " "	—
à 100 Kilo	Kartoffeln	4 00
Gerste 100 Kilo 15 50	Heu per 50 Kilo	3 60
Buchweizen 15 50	Roggenstroh 600 Kilo	34 00
Rüböl per 100 Kilo in Partien von 100 Ctr.		70 —
Rüböl per 100 Kilo faßweise		71 50
Brefschuch per 1000 Kilo		139
Kleien per 50 Kilo		5 80
Weizen-Vorfuß 30 per 100 Kilo		—

Gladbach, den 30. Januar. 12 Uhr 13 Min. nachm. Robeisen. Warrants 43a 4d.

Berliner Börse.

Berlin, den 30. Januar 1884.

Fonds und Staats-Papiere.

Deutsche Reichs-Anleihe	4	102,50
Preussische consolidirte Anleihe	4 1/2	103,40
do.	4	102,30
Staats-Anleihe 1868	4	101,25
1850, 52, 53 62	4	101,25
Staats-Schuldenscheine	3 1/2	99,00
Oesterreichische Goldrente	4	85,20
Silberrente	4 1/2	67,60
Papierrente	4 1/2	67,20

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Verstaatlichte Eisenbahnen.

Bergisch-Märkische	0	—
Rheinische, abgetheilt	0	166,60
L. B. (gar.)	0	102,20
Gotthard vollgezeichnet	0	6 99,00
Russische Staatsbahn	0	5 125,10

Eisenbahn-Prioritäten-Obligationen.

Aachen-Mairtrich	4	97,30
Brg.-Märk. I. und II. Serie	4 1/2	103,50
III. A. B. 3 1/2 g.	3 1/2	95,40
Lit. C.	3 1/2	95,40
Berg.-Märk. IV. Serie	4 1/2	104,00
V. Serie	4 1/2	105,10
VI. Serie	4 1/2	103,50
VII. Serie conv.	4 1/2	103,20
VIII. Serie	4 1/2	103,20
IX. Serie	5	103,50

Bank-Aktien.

Kinssfuß überall 4 pSt., bei der Reichsbank 4 1/2 pSt.		
Aachener Disconto-Gesellschaft	0	106,50
Allg. Deutsche Handels-Gesellschaft	0	89,50
Bank für Rheinland und Westfalen	0	—
Bergisch-Märkische Bank	0	118,30
Industrie-Gesellschaft	0	69,00
Berliner Handels-Gesellschaft	0	119,00
Berliner Makler-Verein	0	104,50
Schlesische Wechsel- und Bank	0	92,80
Deutsche Bank	0	145,50
Hauptkassen-Bank	60%	0 89,50
National-Bank	0	106,75
Disconto-Commandit	0	194,75
Dortmunder Bank-Verein	0	97,75
Essener Credit-Anstalt	0	97,50
Nationalbank für Deutschland	0	97,50
Norddeutsche Bank	0	152,00
Preussische Boden-Credit-Bank	0	101,75

Reichsbank
Schaaffhausener Bank-Verein

Reichsbank	0	148,00
Schaaffhausener Bank-Verein	0	91,60

Industrie-Papiere.

Aachen-Höngen	0	40,10
Aachener Gußstahl-Fabrik	0	—
Arenberg, Gesellschaft für Bergbau	0	137,00
Bochumer Bergwerks-A. Lit. A.	0	81,60
Lit. B.	0	—
Bochumer Gußstahl-Fabrik	0	95,00
Borussia, Bergwerk	0	119,60
Bonifacius Bergwerk	0	67,25
Cölnener Bergwerks-Verein	0	117,00
Cöln-Mülheimer Bergwerks-Verein	—	22,25
Dortmunder Bergwerks-Lit. A.	—	53,30
Oblig.	0	103,50
Dortmunder Union 600 Mark	0	11,25
" 400	0	17,50
" 300	0	24,30
Dortmunder Union Stamm-Vr.	0	83,00
Part.-Obligation	0	107,50
Gelsenkirchener Bergw.-Actien-Ges.	0	118,25
Georg-Marien-Bergwerks-Verein	0	70,00
Hartort Bergwerk	0	62,90
" Mairtrich	0	34,50
Harpener Hütten	0	—
Hibernia u. Schamrock	0	94,90
Hörder Bergw.-u. H.-Act.-Ges.	0	30,50
do. zusammengeen.	0	61,90
Louise Tiefbau	0	42,25
Märkisch-Westfälische Bergw.	0	61,50
Mabeburger Bergwerks-Act.-Ges.	0	196,00
Mechernicher	0	166,00
Delbim Petroleum, 800%	—	41,50
Phönix Bergwerks-A. G. Lit. A.	0	85,80
Lit. B.	0	—
Pluto, Bergwerks-Gesellschaft	0	64,00
Westfälische Draht-Industrie	0	105,00
Union	0	7,00
Rhein-Westf. Industrie	—	20,75

Geld-Sorten und Banknoten.

Dukaten per Stück	9,73
Sovereigns per Stück	20,35
20 Francs-Stück per Stück	16,19
Gold-Dollars per Stück	4,18
Imperial (halbe) per Stück	16,72
Imperial per 500 Gr.	1393,00
Englische Banknoten 1 Pf.	20,40
Franken-Banknoten per 100 Fr.	81,25
Oesterreichische Banknoten 100 Fl.	168,30
Silber-Coupons	168,05
Russische Banknoten per 100 Rubel	197,90
Boll-Coupons	20,62

Umrechnungs-Sätze.

1 Dollar = 4,25 M.	100 Francs = 80 M.	1 Gulden Oest. Währ. = 2 M.	7 Gulden Südd. Währ. = 12 M.	100 Gulden Holländ. Währ. = 170 M.	1 Mark = Banco = 1,50 M.	100 Rubel = 320 M.	1 Liv. Sterl. = 20 M.
--------------------	--------------------	-----------------------------	------------------------------	------------------------------------	--------------------------	--------------------	-----------------------

Kinssfuß der Reichsbank.

D'cent 4 pSt. Lombarden 5 pSt.

Meteorologische Notizen.

(9 Uhr vorm.)

30. Januar	Bar. 754 mm.	Therm. + 1°R.	S
31. Januar	" 756 mm.	" + 9°R.	W

(Gefunden.)

Der M.-G.-B. Gelsenkirchen, unter Leitung des Hrn. Peters, veranstaltet am 10. Febr. cr. (siehe die heutige Annonce) wiederum ein Concert, und zwar soll dieses ausschließlich musikalischer Natur sein, im Gegensatz zu den früheren, mit jedesmaliger Auf-führung einer Operette. Es sind zu diesem Zwecke zwei Solisten aus Köln gewonnen worden, welche, zumal die junge Dame, dort schon in den bedeuten-dsten Concerten der Musikgesellschaft und des Cölnner Lieberfranz unter großer Anerkennung mit-gewirkt haben, worüber wir glaubwürdige Berichte eingesehen haben. Hrl. S. a. b. e. r. m. a. n. wird außer einigen kleineren Liedern die große Agathe = Arie aus dem 2. Acte des „Freischütz“ singen, Hr. V. e. l. d. e. r., Solo = Violoncellist der 16. Infan-terie-Capelle, das A-moll-Concert von Golttermann und einige kleinere Stücke vortragen. Aus den Chorgefängen sind besonders hervorzuheben „Das deutsche Lied“ mit Orchesterbegleitung (Musik-Abtheilung des Vereins), „Das Testament“ und „Die Kapelle“ (auf dem Wohlthätigkeits-Concert am 2. Dec. zum erstenmale vorgelesen), sodann unter anderen ein schwedisches und ein schottisches Volkslied. Endlich wird die Musikabtheilung noch einige Orchesterstücke vortragen. Bei einem so reichhaltigen Programm wird es wohl nicht an dem nötigen Besuche fehlen und wir hoffen, daß ein volles Haus den Verein für seine vielfachen Anstrengungen belohnen wird.

* Die Gewerbeschule und ihre Ziele.

Die in Gelsenkirchen am 1. Novbr. v. J. ins Leben gerufene Gewerbeschule für Frauen und Töchter hat bis jetzt schon recht schöne Erfolge zu verzeichnen. An guten Lehrkräften hat es deren Vorsteherin Fräulein Mager nicht fehlen lassen. Gegenwärtig arbeiten ca. 45 Schülerinnen unter mehreren Lehrkräften in den ver-schiedenen Curfen und Fächern. In unserm industriellen Bezirke kann eine derartige Schule nur von Nutzen sein. Wir wollen heute nicht von den erwachsenen Damen sprechen, welche die Anstalt besuchen, auch nicht von den jüngeren Töchtern, welche von ihren Eltern bezöhrst. Pflegebefohlenen gleich anfangs dem Institut zum Unterricht überwiesen sind, sondern uns darüber äußern, wie notwendig es ist, unsere Mädchen überhaupt etwas lernen zu lassen. Das Kochen wird in der Gewerbeschule nicht gelehrt, wohl aber das Hand- und Maschinennähen, das Zuschneiden von Costümen und Wäsche, das Fein-bügeln und schließlich auch die Fußmacherei. Das Erlernen der einfachen und doppelten Buchführung ist ebenfalls ein Fach des Instituts. Welch großen Wert hat nicht die Arbeit für ein weibliches Wesen, wenn es sich seine Sachen und solche, welche gar häufig den Eltern so viel Geld kosten, selbst nähen

Stadtsamts - Nachrichten

des Amtes Schalte.
Aufgebote.
Bergm. Friedr. Parbyska in Amalia Marie Marienwald b. ev. Bergm. Adam Sylva m. Anna Maria Soma b. ev. Bergm. Friedrich Radubowski m. Marie Ramowski b. ev. Buchbinder H. W. Hohen-dahl a. Hagen m. Henriette Wil-helmine Weirich b. ev.

Heiraten:
Bergm. Ad. Hermann Tischerich m. Lina Weber b. ev. Fabr. Adolf Tischerich m. Caroline Schläke a. Gelsenkirchen b. kath. Bergm. Gerb Klein m. Witwe Karoline Berger b. kath. a. Braub. Bergm. Job Josef Haring m. Witwe Maria Elisabeth Weidemann a. Breden b. kath. Fabr. Friedr. Wolbas m. Ka-roline Rejant b. ev. a. Braub.

Beleuchtungs-Kalender

für die Stadt Gelsenkirchen

pro

Monat Februar 1884.

Tag	Die Abendlaternen sollen brennen von	bis	Die Nachtlaternen soll n brennen von	bis
1	6 1/2	11	11	4 1/2
2	6 1/2	11	11	4 1/2
3	6 1/2	12	12	4 1/2
14	6 1/2	11	11	4 1/2
15	6 1/2	11	11	4 1/2
16	6 1/2	11	11	4 1/2
17	6 1/2	12	12	4 1/2
18	6 1/2	11	11	4 1/2
19	6 1/2	11	11	4 1/2
20	6 1/2	11	11	4 1/2
21	7	11	11	4
22	7	11	11	4
23	7	11	11	4
24	7	12	12	4
25	7	11	11	4
26	7	11	11	4
27	7	11	11	4
28	7	11	11	4
29	7	11	11	4

Gelsenkirchen, 30. Januar 1883.
Der Bürgermeister
Baltmann.

Regenhirne

steht in größter Auswahl.

G. Voigtmann,

Gelsenkirchen, Bahnhofstr. 37.

Zur Hälfte der gew. Preise
verkaufe Natur-Horn. Pro-
ben 10 Pf. 1/2 Str. an, wegen
Kellervergrößerung. B. Wie-
derverkäufer besond. günstige
Gelegenheit.
Weinhandlung C. Deype,
Bochum, Westf.



Kaiserhof

zu Gelsenkirchen.

Ein Riese

u. ein Zwerg

täglich als Kellner.

Hiese: 17 Jahre alt, 8 Fuß groß und
Zwerg: 20 Jahre alt, 30 Pf. schwer
und 2 Fuß 6 Zoll groß.
Es ladet freundlichst ein

Albert Risse,
Kaiserhof - Gelsenkirchen.

Evang. Gejangbücher

empfehlen

J. Dienst.

Seeben wurde vollständig

ADRIAN BALBI'S

Allgemeine Erdbeschreibung.

Ein Handbuch des

geographischen Wissens für die Bedürfnisse aller Gebildeten.

Siebente Auflage.

Vollkommen neu bearbeitet von Dr. Josef Chavanne.

Mit 400 Illustrationen und 130 Textarten.

In 45 Lieferungen à 40 Kr. = 75 Pf. = 1 Fr. = 45 Kop.

Oder in 9 Abtheilungen à 2 fl. = 3 M. 75 Pf. = 5 Fr.

= 2 fl. 25 Kop., auch in drei eleg. Halbraubdrücken geb.

à 7 fl. 20 Kr. = 13 M. 20 Pf. = 17 Fr 60 Eis.

= 7 fl. 92 Kop.

Die Ausstattung ist eine durchaus sorgfältige. Jede Lieferung

enthält vier Druckbogen (gleich 64 Seiten) Text. Die Abnahme

kann in Lieferungen oder Bänden beliebig nach und nach erfolgen.

Adrian Balbi's Erdbeschreibung ist in ihrer siebenten

Auflage das erste geographische Handbuch, welches bereits

die Ergebnisse der letzten Volkszählungen in den Jahren

1880 bis 1882 im Deutschen Reich, in Oesterreich-Ungarn,

Frankreich, Großbritannien, Dänemark, Schweiz, Westruß-

land und selbst jene in Britisch-Indien enthält.

Im topographischen Theile der einzelnen Länder wurde

auf practisch bedeutsame Partien besonderes Gewicht ge-

legt, und die Bedeutung jedes Ortes für Industrie und

Handelsverkehr hervorgehoben. Das Werk, dessen Register

mit besonderer Ausführlichkeit bearbeitet ist, dient somit

gleichzeitig als zuverlässiges

Geographisch-Statistisches Lexikon.

Alle statistischen Daten entsprechen den jüngsten, mit

größter Sorgfalt gesammelten Erhebungen aus den Jah-

ren 1879 bis 1882.

Als besonders wichtige und umfassende Bereicherung

der siebenten Auflage sind fünf doppelseitige, in vielfachem

Beste und billigste
neue deutsche

Copir - Tinte

u. Kaiserintinte,
Aleppo-Tinte

empfehlen

F. Dienst, Gelsenkirchen.

Gelsenkirchen (Wiehagen), 18.

Empfehle:

Arbeiter-Kleidung aus Oeynhauser oder so-

genanntes

Bielefelder-Graubrot; edlen Tokajer-Wein;

Wachpulver, ganz neu, erspart Seife und Zeit;

gute Colonialwaren zu herabgesetzten Preisen.

J. Pollerberg, Bochumerstr. 18,

pers. Betriebsführer.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf meine Bekannt-

machung vom 16. d. Mts. werden

die Urwähler der II. Abtheilung

Sämmtliche Druckfachen liefert schnell u. billig F. Dienst, Helsenkirchgen